



Kein Finale bei Paralympics

Die Paralympics in London haben am gestrigen Donnerstag ohne österreichische Finalteilnahme begonnen. Schwimmer Andreas Onea verpasste ebenso den Sprung in die Entscheidung wie Luftpistolen-Schütze Hubert Aufschnaiter und Bahnradfahrerin Anita Ruetz. Andreas Vevera, Titelverteidiger im Tischtennis, er ledigte sein erstes Spiel in der Vorrunde indes bravourös. Er bezwang den Italiener Andrea Borgato klar mit 3:0.

Für Onea war im Aquatics Center über die 100 Meter Delfin das Finale trotz persönlicher Bestzeit von 1:09,43 Minuten außer Reichweite. Der 20-jährige Student aus Niederösterreich wurde in seinem Vorlauf Sechster und Letzter – seine Spezialdisziplin, die 200 m Brust, steht in London allerdings nicht auf dem Programm. Aufschnaiter klassierte sich im 10-m-Luftpistolenbewerb als Zwölfter, Ruetz landete im Verfolgungsrennen im Velodrome auf dem zehnten Endrang.